

Selten gesehen: 20 Ringer in einer Gewichtsklasse

PLAUEN – Am letzten Juni-Wochenende richtete der ASV Plauen die Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend C und D im freien Stil aus. Es wurde ein gut besetztes Turnier mit sage und schreibe 203 Teilnehmern aus 47 Vereinen. „Das war schon ein wirklich gutes Niveau mit vielen sehr schönen Kämpfen“, urteilte der mitgereiste RVT-Trainer Dennis Mehlhorn.

Von den Drei-Tannen-Städtern ging diesmal mit Shamil Ziatdinov leider nur ein Starter ins Rennen. Sein Vereinskamerad Amin Gazuev musste kurzfristig die Teilnahme absagen, da am Abend zuvor ein Mattenpilz festgestellt wurde.

Shamil Ziatdinov trat im 38-kg-Limit der Jugend C an – der Gewichtsklasse mit den meisten Teilnehmern der ganzen Meisterschaft. Sattete 20 junge Athleten maßen sich hier, um den Titel zu erkämpfen. Den ersten Kampf gewann Shamil klar gegen den Berliner Timo Wellmann (SC Dynamo Hoppegarten) durch technische Überlegenheit mit Kopffrollen und Beinschrauben in nur 35 Sekunden.

Im zweiten Kampf wäre laut Dennis Mehlhorn mehr drin gewesen, da der Elfjährige viele Punkte durch eigene Aktionen wie Kopfschleudern oder Kopffrollen, bei denen er abgefangen wurde, liegen lassen musste. Letztendlich verlor Shamil gegen Raslan Jamaz aus Warnemünde beim Stand von 4:12 auf Schultern. Im dritten Kampf wartete mit Leon Mehlhorn aus Aue ein bekannter Gegner. Gegen dessen schnelle und starke Beinangriffe fand der Thalheimer – bei guten eigenen Aktionen – leider keine Mittel und konnte die technische 2:17-Niederlage nicht verhindern. Damit war für Shamil das Turnier beendet und er wurde auf dem 13. Platz geführt.